

Z

Zeitgemäße Bücher

- Bender, Dr. Franz**, Antikes Völkerrecht (vornehmlich im Zeitalter des Polybios). (86 S.) Preisgekrönte Doktorarbeit. *M* 2.—
- Buer, Doz. Dr. H. C.**, Die Heimstättenversicherung, eine soziale Einrichtung zur Bekämpfung der Landflucht. 1909. *M* 2.—
Allgemein klagt man über die Landflucht der Arbeiterschaft. Warum zieht alles in die Stadt? Weil die Arbeiter in den Fabriken eine leichtere Existenz finden und gegen Krankheit und Unfälle versichert sind. Sie können nur ans Land gefesselt werden, wenn man ihnen hier auch eine Existenz bietet. Eine Heimstättenversicherung allein nur kann die Landflucht dauernd beseitigen.
- Grube, Prof. Dr. Karl**, Arzt in Bad Neuenahr, Die diätet. und hygien. Behandlung der Zuckerkrankheit. 4. Aufl. *M* 3.—
- Hablich, Oberarzt Dr. Richard**, Der Verkehr mit Milch vom Standpunkt der öffentlichen Gesundheitspflege. 2., verm. u. verb. Auflage. Gr. 8°. *M* —.60
- Hildebrandt, Dr. G.**, Chrenaisa als Gebiet künftiger Besiedelung. Mit einer Vorrede von Theobald Fischer. Groß 8°, XV und 384 S., 4 Karten. 1904. *M* 8.—
Eine vortreffliche, wahrscheinlich auf lange hinaus grundlegende Monographie über ein seit vielen Jahrhunderten beispiellos vernachlässigtes, vielleicht aber bald wieder mehr beachtetes Stück der Mittelmeerländer. (Petermanns Mitteilungen)
Durch die Besitzergreifung des Landes durch die Italiener ist das Land, das jetzige Tripolis, in den Vordergrund der großen Politik getreten.
- Justi, C.**, Bonner Vorträge. (62 S. mit 11 Tafeln.) Ver. 8°. *M* 3.—
Zwei nach Form und Inhalt hervorragende Aufsätze des berühmten Kunsthistorikers: Margarethe von Oesterreich, Tochter Kaiser Maximilians I. und ihre künstlerischen Bestrebungen in Belgien, besonders die prachtvolle Kirche von Tournai; der zweite Aufsatz verfolgt die Baugeschichte der Peterskirche in Rom.
- Eyrik, Niederländische, der Neuzeit.** I. 8°. *M* 1.20
Bastiaanse, Frans, Verzen uit het boek „Jeugd“. Deutsch von Pet. Mülfarth. (78 S.)
- **Niederländische, der Neuzeit.** II. 8°. *M* 1.80
Montagne, Vict. De la: Gedichte. Aus dem Nämischen ins Deutsche übertragen von Pet. Mülfarth.
- Marg, Rechtsanwalt Dr. Arthur**, Die französische Handelsgesetzgebung. Das französische Handelsgesetzbuch mit seinen wichtigsten Nebengesetzen unter Ausschluß des Seerechts. Handbuch für Juristen und Kaufleute. In Verbindung mit Dr. Alfred Jourdan, Advokat beim Appellhof in Aix-en-Provence, und Dr. Georges Bessière, Advokat beim Appellhof in Paris, übersetzt und erläutert von Dr. A. Marg, Rechtsanwalt in Berlin. 1910. (XIV u. 390 S.) *M* 6.—
Wichtig auch für die deutschen Gerichte und Juristen in Belgien und Polen, wo französisches Handelsrecht gilt.
- Magerath, Dr. Jos.**, Die altenglischen Namen der Geldwerte, Maße und Gewichte, sachlich und sprachlich erläutert. (XVII, 128 S.) *M* 3.—
- Nédjmidin, Moustapha**, Völkerrechtliche Entwicklung Bulgariens seit dem Berliner Vertrage von 1878 bis zur Gegenwart. (152 S.) Gr. 8°. 1908. *M* 3.—
- Sternberg, Dr. W.**, Spezialarzt für Zuckerfranke. Das tägliche Brot des Zuckerkranken. *M* 1.20
- Tettenborn, Frau Dr. Alwine**, Das Haager Schiedsgericht. Eine völkerrechtliche Studie. (X, 87 S.) Gr. 8°. 1911. *M* 1.20
- Trautmann, Moriz**, Kleine lautlehre des deutschen, französischen und englischen. (X u. 150 S.) 2. Ausg. *M* 4.—
- Wirth, Dr. Albrecht**, Geschichte Südafrikas bis zum Einfall Dr. Jamesons. (VIII und 149 S.) *M* 2.—
„... Das vorliegende Buch, das erste seiner Art, gibt eine vollständige, erschöpfende Übersicht über die historische Entwicklung Südafrikas
- **Abriß der Geschichte Afrikas.** 1901. (56 S.) *M* 1.—
Als eine Erklärung der gegenwärtigen ethnographischen Verhältnisse, die den Niederschlag vielhundertjähriger Rassenwanderungen darstellen, wird die Arbeit Wirths jedem, der sich mit Kolonial- und Weltpolitik befaßt, höchst willkommen sein müssen.
- **Geschichte Formosens bis Anfang 1898.** (188 S.) *M* 2.—
Die Darstellung beschränkt sich nicht bloß auf Formosa, sondern gibt einen anschaulichen Überblick über die gesamte neueste Kolonialpolitik der Westmächte in Ostasien.
- **Geschichte Sibiriens und der Mandchurei.** 1899. (227 S.) *M* 3.—
Ein neues Zeitalter hebt für ganz Asien an. Da ist es denn von besonderer Wichtigkeit, eine klare Übersicht der russisch-chinesischen Beziehungen zu gewinnen und die einzelnen Stufen sowie die Art und Weise der russischen Eroberungen kennen zu lernen.
- **Ostasien in der Weltgeschichte.** 1901. (110 S.) *M* 2.—
In zwingender Form erörtert der Verfasser die Hauptfragen ostasiatischer Entwicklung. Er bemüht sich zu zeigen, daß, weit entfernt, ein geschichtsloses, verknöchertes, erstarrtes Land zu sein, China viel eher einen äußerst bewegten Werdegang durchgemacht hat. Die Tendenz war dabei immer, Vielheit in Einheit zu verwandeln, aus verschiedenen Rassen und Kulturen einen Nationalstaat herauszuarbeiten.
- **Das Wachstum der Vereinigten Staaten und ihre auswärtige Politik.** 1899. (196 S.) *M* 2.—
Dem Verfasser ist hier in erster Linie um die auswärtigen Unternehmungen der Vereinigten Staaten zu tun, namentlich insofern sich diese über die vor 1898 bestehenden Grenzen hinaus erstreckten. Zu einer Darstellung dieser fast nie abbrechenden Versuche von Gebietsvergrößerung gibt es schlechterdings keine Vorarbeit, weder ein Quellenwerk noch einen zusammenfassenden Überblick.
- **Abriß der Weltgeschichte.** 1900. (85 S.) *M* 1.—
Wir sind von der Schule her so sehr gewöhnt, unter „Weltgeschichte“ vor allem die Geschichte der Mittelmeervölker und die des westlichen Europa zu verstehen, daß es uns wie etwas Neues erscheint, wenn wir diese Geschichte nur als einen Bruchteil der wirklichen „Weltgeschichte“ erkennen lernen.

Carl Georgi, Verlag, Bonn.